

## 18. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 15. März 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. März 2017) und **Antwort**

#### Ansprechpartner für Social-Tech-Startup-Unternehmen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Mit welchen konkreten Maßnahmen unterstützt der Senat die Gründung und Entwicklung von Social-Tech-Startup-Unternehmen in Berlin?

Zu 1.: Den Social-Tech-Startup-Unternehmen stehen in Berlin diverse Förderprogramme und Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung, wie dies auch für Startups aus anderen Bereichen und Branchen der Fall ist. Dazu zählen u.a.:

##### Mikrokredite aus dem KMU-Fonds

Durch die stark vereinfachte Antragstellung können schnell und unbürokratisch Kredite bei kleinen Darlehen bis 25.000 EUR beantragt werden. Finanziert werden die Gründung und das Wachstum von kleinen oder mittleren gewerblichen Unternehmen, Gründer eines freiberuflichen Unternehmens und gewerbliche oder freiberufliche Unternehmen, die max. 5 Jahre am Markt sind und die eine Betriebsstätte in Berlin errichten oder haben.

##### Coaching Bonus Programm

Mit diesem Programm werden betriebswirtschaftliche Hilfestellungen bei der Gründung eines Unternehmens gefördert. Der Coaching BONUS gewährt Existenzgründungen und Unternehmen Zuschüsse zu betriebswirtschaftlichem Coaching durch ausgewählte und qualifizierte Coaches.

##### Darlehensprogramm Berlin Innovativ

Mit Berlin Innovativ können Darlehen für Investitionen und Betriebsmittel bis 2 Mio. EUR im Hausbankenverfahren vergeben werden. Mit diesem Förderprogramm sollen besonders innovative Berliner Unternehmen und Startups angesprochen und bei der Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit sowie Erschließung neuer Märkte unterstützt werden.

##### Beteiligungskapital VC Fonds

Die Investitionsbank Berlin stellt jungen Berliner Technologieunternehmen und Unternehmen mit kreativen Geschäftsideen Venture Capital zur Verfügung. Über die Fonds werden offene Minderheitenbeteiligungen am Stamm- bzw. Grundkapital der Unternehmen eingegangen.

##### ProFIT Innovationsförderprogramm

Mit der ProFIT – Projektfinanzierung werden Unternehmer und ihre technologische Entwicklungen in allen Phasen des Innovationsprozesses gefördert, sofern das Projekt innovativen Charakter hat und zu einer Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des (beteiligten) Unternehmens beiträgt.

Viele weitere Programme der Investitionsbank Berlin stehen den Social-Tech-Startups in Berlin offen. Der Förderfinder auf der [Startseite der Investitionsbank Berlin](#) hilft bei der Suche nach dem passenden Programm je nach Zielgruppe, Branche, Projektinhalt und finanziellem Bedarf.

2. Hat der Senat Kenntnis von Strukturfonds oder ähnlichen Quellen auf Länder-, Bundes-, oder Europaebene zur Unterstützung von Gründern von Social-Tech-Start-Ups und wenn nein, warum nicht?

Zu 2.: Auf Bundesebene können weitere ausgewählte Programme in Anspruch genommen werden, wie beispielsweise:

##### EXIST

EXIST ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Ziel ist es, das Gründungsklima an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu verbessern. Darüber hinaus sollen die Anzahl und der Erfolg technologieorientierter und wissensbasierter Unternehmensgründungen erhöht werden.

Gründerwettbewerb Digitale Innovationen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit dem "Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen" Unternehmensgründungen, bei denen innovative Informations- und Kommunikationstechnologien zentraler Bestandteil des Produkts oder der Dienstleistung sind.

3. Plant der Senat vor dem Hintergrund der 80.000 Software-Entwickler in der Gründermetropole Berlin die Hauptrolle in einem entsprechenden Netzwerk zu übernehmen und wenn nein, warum nicht?

Zu 3.: Der Senat unterstützt die Software Entwicklerinnen und Entwickler bereits durch Vernetzungsformate. Ein Netzwerk in Gänze für alle Entwicklerinnen und Entwickler gibt es nicht, da die Anforderungen der Szene zu heterogen sind.

Eine wichtige Unterstützung für Entwicklerinnen und Entwickler leistet das Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft Berlin Brandenburg (IMK) im Rahmen der Innovationsstrategie Berlin Brandenburg sowie das Projekt Zukunft der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

Das Cluster IMK festigt in seiner Eigenschaft als „kreatives und digitales Betriebssystem“ aller wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereiche die führende Position der digitalen Hauptstadtregion als Kreativstandort in Deutschland und der Welt. Es trägt durch Vernetzung maßgeblich zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, zur Verbesserung der wissenschaftlichen, technologischen und kreativen Exzellenz sowie zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und der Beschäftigung in der Hauptstadtregion bei.

Das Projekt Zukunft ist die Berliner Landesinitiative zur Förderung des Wachstumsfeldes IKT, Medien, Kreativwirtschaft. Es ist angesiedelt bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Das Projekt Zukunft erarbeitet Strategien für den Standort Berlin, baut Plattformen auf, initiiert Netzwerke, organisiert den Austausch mit- und zwischen den Unternehmen, entwickelt neue Förderinstrumente, erstellt Studien und realisiert innovative Projekte für Wirtschaft und Gesellschaft. Leitbild ist die kreative, innovative und wirtschaftlich erfolgreiche Metropole Berlin mit internationaler Ausstrahlung.

Berlin, den 28. März 2017

In Vertretung

Christian R i c k e r t s

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mrz. 2017)